

Veranstaltungen = Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **88 (1997)**

Heft 19

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

beitung in die modernsten Entwicklungsmethoden für Analog- und Digitalsysteme bietet das berufsbegleitende Nachdiplomstudium in Mikroelektronik, das am 10. November beginnt. Auch diese Ausbildung ist stark praxisorientiert und gibt auch Gelegenheit, einen Asic zu entwickeln.

Auskünfte durch Microswiss-Zentrum Nord-Ost, ITR, 8640 Rapperswil, Telefon 055 222 47 00, Fax 055 222 47 77.

Erfolgreiche Firmengründungskurse

Das Firmengründungsprogramm «Lust auf eine eigene Firma» der ETH Zürich findet enormen Anklang: 4555 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – je zur Hälfte Studierende und Berufstätige von ausserhalb der Hochschule – haben seit dem Start vor zwei Jahren daran teilgenommen. Das Programm wird von der neuen Dienstleistungseinrichtung «ETH tools»

durchgeführt. Im November 1997 finden die nächsten Veranstaltungen statt.

Aufgrund einer Untersuchung der Zeitschrift Bilanz wurden durch Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer von ETH tools 45 neue Einpersonnenbetriebe und 29 Betriebe mit zwei bis acht Angestellten gegründet. Spitzenreiter ist ein im Dezember 1996 gegründetes Unternehmen der Elektrobranche, das auf Anrieb 18 Stellen schuf.

Die nächsten Kurse «Gründung eines Kleinunternehmens» finden am 24./25. November 1997 und am 12./13. März 1998 statt, «Businessplan» folgt am 8. Dezember 1997; «Marketing für Jungunternehmen» am 20. März 1998 und «Finanzen und Rechnungswesen» im April 1998. Diese Kurse stehen allen Interessierten offen.

Auskünfte: ETH tools, ETH Zentrum, 8092 Zürich, Telefon 01 632 60 51, Email tools@rektorat.ethz.ch.



Veranstaltungen Manifestations

Object Expo 97/ SIGS Expo for Java

13. bis 16. Oktober in Zürich

Nach einer erfolgreichen Premiere im letzten November findet die Kongressmesse Object Expo Switzerland 97/SIGS Expo for Java nun zum zweitenmal im Mövenpick-Hotel Zürich-Regensdorf statt. Das Programm steht unter der Leitung eines Fachbeirates aus Schweizer Experten. Zahlreiche Anregungen von Teilnehmern aus dem letzten Jahr wurden berücksichtigt. Parallel zum Fachkongress findet auf einer im Vergleich zur Erstveranstal-

tung fast doppelt so grossen Ausstellungsfläche eine Produktausstellung statt. Informationen über SIGS Conferences GmbH, Hauptstrasse 293-297, D-51465 Bergisch Gladbach, Telefon +49 220293 720, Email 100634.2070@compuserve.com.

SLG-Herbsttagung

28. Oktober in Bern

Das Tagungsthema der diesjährigen SLG-Herbsttagung lautet «Besseres Licht und geringere Kosten. Chancen und Möglichkeiten in der Innenraumbeleuchtung und in der öf-



Das Bulletin SEV/VSE gefällt mir und ich bestelle:

- ein Jahresabonnement
 seit 1.7.97 ab 1.1.98

Fr. 195.– in der Schweiz
Fr. 240.– im Ausland

Ich interessiere mich für die Mitgliedschaft im SEV

- als Kollektivmitglied
 als Einzelmitglied

Zusatzmitgliedschaft

- in der Informationstechnischen Gesellschaft
 in der Energietechnischen Gesellschaft

Name _____

Firma _____

Abteilung _____

Adresse _____

Telefon _____

Fax _____

Datum _____

Unterschrift _____

Ausfüllen, ausschneiden (oder kopieren) und einsenden an:

Schweiz. Elektrotechnischer Verein (SEV), Dienste/Bulletin, Postfach, 8320 Fehraltorf, Fax 01 956 11 22
Bestellungen auch über <http://www.sev.ch>



Publikationsorgan des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins SEV
und des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke VSE

Ich wünsche Unterlagen über folgende Tätigkeiten und Angebote des SEV:

- SEV allgemein Prüfung und Zertifizierung
 Normung Starkstrominspektorat

Ich wünsche Unterlagen über

- den Verband Schweiz. Elektrizitätswerke (VSE)
 Inseratebedingungen

fentlichen Beleuchtung. Sanierung ist gegenwärtig in der Beleuchtungsbranche ein wichtiges Thema – und eine grosse Marktchance zugleich. Sowohl in der Innenraumbeleuchtung wie in der öffentlichen Beleuchtung sind Architekten, Planer, Installateure und die Hersteller der verschiedenen Beleuchtungskomponenten gefordert. Sparsamer Umgang mit Energie und flexible, sich den wandelnden Sehaufgaben anpassende Beleuchtung sind zwei der häufigsten Forderungen, die es zu optimieren gilt. Die einzelnen Komponenten der Beleuchtung werden im Detail besprochen. Anhand von realisierten Beispielen wird aufgezeigt, was im Spannungsfeld zwischen Energieeinsparungen einerseits und Verbesserung der Beleuchtung andererseits beim heutigen Stand der Technik alles möglich ist. Auskünfte durch Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG), Postgasse 17, 3011 Bern, Telefon 031 312 22 51, Fax 031 312 12 50.

Innovative Applications for DBMS

3/4 February 1998 in Zurich

This workshop aims to bring together researchers on DBMS and practitioners who have experiences applying innovative DBMS technology. The goal is to discuss the latest research results as well as the issues and problems of practitioners, what solutions they have developed and what lessons they have learned.

Call for Talks and Posters

In addition to several sessions of talks, the workshop will give the opportunity to its attendees to present their work on posters. We ask people from industry and academia to submit proposals for talks and posters in form of abstracts not exceeding two pages in length to the submission coordinator. The proposals are accepted in German, French or English. Please indicate whether your contribution refers to a talk or a poster.

The contributions must be received by 30 September 1997. Notification of acceptance will be sent to the authors by November 1997. Submissions Coordinator: Dr. Barbara Laasch, GfAI Gruppe für Angewandte Informatik AG, Eichwatt 5, CH-8105 Regensdorf.

Computer Graphics wird zu Vision 98 digital

Seit der ersten Computer Graphics vor 15 Jahren hat sich die grafische Informationsverarbeitung rasant entwickelt. Ihr Anwendungsgebiet hat sich einerseits stark verbreitert, und andererseits sind heute fotorealistische Bilder, Animationen

usw. für eine breite Anwenderschicht zur Selbstverständlichkeit geworden. Dieser neuen Situation trägt die Swiss Computer Graphics Association (SCGA), Veranstalterin der Messe, nun mit einer neuen Positionierung und einem neuen Namen Rechnung. «Vision 98 digital» heisst die Veranstaltung im nächsten Jahr. Sie findet vom 21. bis 23. Januar wie bisher im Zürcher Kongresshaus statt. Die wichtigsten inhaltlichen Neuerungen sind die Akzentuierung auf zwei Hauptthemen, die Vermittlung von Visionen durch wechselnde Demonstrationen von Pilotanwendungen sowie die Vermittlung von Visionen auch am parallel zur Messe organisierten Kongress mit Topreferenten.



Bücher und elektronische Medien Livres et médias électroniques

Zuverlässigkeit von Geräten und Systemen

Von: *Alessandro Birolini*. Heidelberg, Springer-Verlag GmbH & Co. KG, 1997; 367 S., 90 Fig., ISBN 3-540-60997-0. Preis: brosch. Fr. 60.–.

Dieses Buch gibt eine fundierte Einführung in die Methoden der Qualitäts- und Zuverlässigkeitssicherung bei der Entwicklung und Produktion von Geräten und Systemen. Der Schwerpunkt liegt bei der Anwendung, vor allem auch in Verbindung mit der ISO 9001 und den EU-Produkt Haftungsregelungen. Zahlreiche Beispiele, Abbildungen und Tabellen illustrieren die praxisnah aufbereiteten, mathematisch sauber begründeten Inhalte. Dem Leser wird somit ein rascher Einstieg in Theorie und Praxis der Qualitäts- und Zu-

verlässigkeitssicherung geboten. Das Werk, das auch für das Selbststudium geeignet ist, richtet sich sowohl an Entwicklungsingenieure, Projektleiter, Qualitätsfachleute, Produktionsingenieure sowie Ingenieure in Marketing und Vertrieb als auch an Studierende von Fachhochschulen und Universitäten.

Neben den Grundbegriffen werden behandelt: Festlegung und Durchsetzung von Qualitäts- und Zuverlässigkeitsanforderungen, Zuverlässigkeits-, Instandhaltbarkeits- und Verfügbarkeitsanalysen, Entwicklungsrichtlinien für Zuverlässigkeit, Instandhaltbarkeit und Softwarequalität, Qualifikationsprüfungen für Bauteile und Geräte, statistische Qualitätskontrolle und Zuverlässigkeitsprüfungen sowie Qualitäts- und Zuverlässigkeitssicherung in der Fertigungs- und Nutzungs-

phase. In einem sehr ausführlichen Anhang findet der Leser alle wichtigen Definitionen sowie einen Abriss der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.

Photonik

Eine Einführung in die Grundlagen. Von: *Georg A. Reider*. Wien, Springer-Verlag GmbH & Co. KG, 1997; 368 S., 209 Fig., ISBN 3-211-82855-9. Preis: brosch. DM 68.–.

Die Photonik beschäftigt sich mit der kontrollierten Erzeugung, Detektion und Ausbreitung von Photonen. Die Anlehnung der Wortbildung an Elektronik steht dabei für ein ganzes Programm: nicht nur die genannten optischen Prozesse sind aufs engste mit elektronischen Vorgängen verbunden, in zahlreichen technischen Anwendungen (beispielsweise Nachrichtentechnik, Datenspeicherung, Messtechnik) gehen Photonik und Elektronik auch eine überaus fruchtbare, einander ergänzende Verbindung ein. Das Buch will dem Leser ein vertiefendes Verständnis dieses modernen Wissensgebietes vermitteln, von den physikalischen Grundlagen bis auf die Ebene der photonischen «Bauelemente» – Laser, Wellenleiter, Modulatoren, Schalter, Interferometer, Detektoren usw. Es werden nicht nur die Grundkonzepte dargestellt, sondern auch moderne und leistungsfähige Mittel (u. a. Matrix-Formalismen) zur Analyse photonischer Komponenten angeboten. Das sehr sauber gestaltete Buch setzt gute mathematische und physikalische Grundlagenkenntnisse voraus.

Elektrotechnische Grundlagen

Elektronik 1. CD-ROM E-Lern 1. Von: *Ralf Schmitt, Martin Kollmann, Dagmar Nölle*. Würzburg, Vogel-Buchverlag AG, 1997, ISBN 3-8023-1726-2. Preis: Fr. 63.–.

E-Lern 1 bietet den kompletten Inhalt des Fachbuches «Elektrotechnische Grundlagen, Elektronik 1» von Heinz Meister als Multimedia-Lernprogramm für PC. Die praxisgerechte Darstellung der Vor-